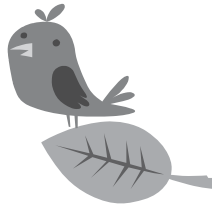


Sarah Young

Adaptiert von Tama Fortner



Ich bin bei dir

366 Liebesbriefe von Jesus

Aus dem Englischen übersetzt von
Brigitte Hahn, Eva Weyandt und Maria Leicht-Rombouts


GerthMedien

Vorwort

Wenn ein Freund mit dir reden möchte, ruft er dich an, schickt eine E-Mail oder vielleicht eine SMS. Aber wenn Jesus, dein allerbestester Freund, mit dir reden will, spricht er direkt zu deinem Herzen. Im Lärm dieser Welt werden jedoch viel zu viele Leute taub. Sie merken es nie, wenn Jesus mit ihnen redet. Um ihn zu hören, muss ich erst etwas Wichtiges lernen: „*Seid still und erkennt, dass ich Gott bin!*“ (Psalm 46,11). „Sei still“ lässt sich auch mit „Entspann dich“ oder „Lass los“ übersetzen. Ich setze diese Worte gerne so zusammen: „Lass deine Sorgen los und entspann dich in der Stille meiner Nähe.“

Ich glaube schon viele Jahre lang an Jesus. Seitdem bete ich, schreibe sogar Gebete in Tagebüchern auf und treffe mich regelmäßig mit Gott in der Stille. Aber irgendwann habe ich gemerkt: Immer „rede“ nur *ich*, wenn ich etwas in mein Tagebuch schreibe! Dabei wollte ich doch so gern hören, was *Gott* mir zu sagen hatte – nicht nur in der Bibel, sondern auch in meinem Herzen und meinem Verstand. Also habe ich mich entschlossen, ihm zuzuhören. Ich fing an alles aufzuschreiben, sobald ich den Eindruck hatte, dass er mit mir spricht. Zuerst hat sich das ein bisschen seltsam angefühlt. Aber ich habe tatsächlich etwas von ihm „gehört“. Das, was Gott mir sagte, war einfach und kurz – und es passte zu dem, was in der Bibel steht. Außerdem half es mir bei dem, was gerade in meinem Leben passiert war.

Seitdem habe ich viel „Zuhören“ geübt. Meistens schreibe ich das, was ich höre, in ein Notizbuch. Aber manchmal verbringe ich einfach Zeit mit Gott und schreibe rein gar nichts auf!

Die Andachten in diesem Buch stammen aus dieser Zeit mit Jesus. Ich habe sie so geschrieben, als ob Jesus direkt zu dir spricht. Wenn du also „ich“, „mich“ oder „mein“ liest, bezieht sich das auf Jesus. Mit „du“ oder „dein“ bist du als Leser oder Leserin gemeint.

Die Bibel ist das einzig wahre Wort Gottes. Deshalb steht über jeder Andacht ein Bibelwort. Wenn du ein bisschen tiefer in der Bibel nachforschen willst, kannst du die Bibeltexte lesen, die für jeden Tag unten auf der Seite stehen.

Ich hoffe, dass du ein ruhiges Plätzchen findest und jeden Tag diese Liebesbriefe von Jesus ganz langsam lesen kannst. Vielleicht führst du auch dein eigenes Tagebuch, in das du dann deine Gedanken schreiben kannst oder die Worte, die Jesus deinem Herzen zuflüstert.

Denk immer daran: Jesus ist *Immanuel* – Gott mit uns. Deshalb ist er auch bei dir. Ich bete, dass du spürst, wie nah er bei dir ist und dir seinen Frieden schenkt, wenn du jeden Tag ein bisschen Zeit mit ihm verbringst.

Sarah Young



JANUAR

**Wenn ihr mich sucht,
werdet ihr mich finden.**

**Ja, wenn ihr mich
von ganzem Herzen sucht,
will ich mich
von euch finden lassen.**

Jeremia 29,13-14

1. Januar

Alles klar für ein Abenteuer!

Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der Herr, werde euch Frieden schenken und euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung. Jeremia 29,11

Ein neues Jahr hat angefangen, und ich habe ein besonderes Abenteuer für dich geplant. Komm zu mir und sei offen für das, was ich mit dir vorhabe, – auch für Veränderung. Mach nicht die gleichen Fehler wie im letzten Jahr. Klammere dich nicht an das Alte. Probier diesmal, alles auf meine Art anzugehen und mit mir zusammen.

Ich weiß, dass dir neue Dinge ein bisschen Angst machen. Aber ich kenne und verstehe dich durch und durch. Vertrau mir. Ich denke immer an dich und hülle dich ganz fest in meine Liebe ein – eine Liebe, die nie aufhört.

Deshalb denke auch immer an mich – egal, ob du zu Hause oder unterwegs bist, mit Freunden redest oder Aufgaben erledigst. Lass dich von mir leiten. Ich will dich mit auf eine Reise nehmen. Du wirst hinterher anders sein. Du wirst die Welt und die Leute um dich herum mit anderen Augen sehen. Ja, ich habe große Pläne mit dir! Ich will nur das Beste für dich und dir auf deiner Reise ganz nah sein.

Lies noch ein bisschen was!

Römer 12,2

Was wirklich wichtig ist

Doch Jesus antwortete ihr: „Marta, Marta, du bist um so vieles besorgt und machst dir so viel Mühe. Nur eines aber ist wirklich wichtig und gut! Maria hat sich für dieses eine entschieden, und das kann ihr niemand mehr nehmen.“ Lukas 10,41-42

Du bist ständig auf Achse, immer in Aktion. Aber ich möchte, dass du kurz anhältst. Leg alles zur Seite. Hör auf zu telefonieren. Schalte deinen Computer aus. Nimm dir ein bisschen Zeit für mich.

Sogar jetzt, wenn wir zwei allein sind, rasen deine Gedanken in tausend Richtungen. Du denkst an all deine Pläne und Probleme. Aber schieb deine Gedanken und Sorgen kurz beiseite. Denk nur an mich und daran, wie lieb ich dich habe. Ich weiß genau, was heute in deinem Leben passieren wird. Mach dir keine Sorgen. Ich gebe dir alles, was du brauchst, um gut durch den Tag zu kommen.

Knausere nicht mit unserer gemeinsamen Zeit. Der Computer und das Telefon und all deine Aufgaben laufen nicht weg. Entscheide dich zuerst für mich, für das, was wirklich wichtig ist – denn was ich dir schenken will, kann dir keiner mehr nehmen.

Lies noch ein bisschen was!

Psalm 105,4; Lukas 10,39-42

3. Januar

Die Welt ist groß, aber ich bin größer

*Dies alles habe ich euch gesagt, damit ihr durch mich Frieden habt.
In der Welt habt ihr Angst, aber lasst euch nicht entmutigen:
Ich habe die Welt besiegt. Johannes 16,33*

Stell dir vor, du steigst an einem eiskalten Tag in eine warme Badewanne. Ist das nicht ein gutes Gefühl? So ähnlich fühlt es sich an, wenn ich dir meinen Frieden gebe. Er wärmt und stärkt dich. Aus dem Wasser musst du irgendwann wieder hinaus, aber mein Frieden bleibt immer frisch – egal, welche Aufgaben auf dich warten. Er beschützt dein Herz.

Im Laufe des Tages kommen vielleicht Probleme oder Schmerzen auf dich zu. Aber du musst sie niemals allein tragen. Ich bin immer bei dir. Ich bin dein bester Freund. Ich gehe *neben* dir her, um dich zu trösten und zu stärken. Ich gehe auch *vor* dir her, um dir bei allem zu helfen, was auf dich zukommt. Und ich bin sogar *in* dir, in deinem Herzen, und schenke dir die geheime Kraft, ohne Angst zu denken und zu handeln.

Manchmal kommen schwere Zeiten auf dich zu. Aber lass dich nicht entmutigen. Ich habe schon alle Probleme dieser Welt besiegt. In mir findest du Frieden.

Lies noch ein bisschen was!

Psalm 31,20-24

Die gute Gewohnheit

Er sorgt für sein Volk wie ein guter Hirte. Die Lämmer nimmt er auf den Arm und hüllt sie schützend in seinen Umhang.

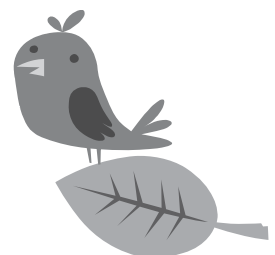
Die Mutterschafe führt er behutsam ihren Weg. Jesaja 40,11

Jeder hat Gewohnheiten – gute und weniger gute. Ab heute möchte ich dir etwas Neues beibringen. Sag immer wieder: „Jesus, ich vertraue dir“, egal, was um dich herum passiert. Denk dabei bewusst daran: Ich habe das ganze Weltall im Griff und meine Liebe zu dir ist höher als jeder Berg und tiefer als jedes Meer.

Wenn du sagst: „Jesus, ich vertraue dir“, dann machst du dir klar, dass ich alles unter Kontrolle habe. Nichts kann mich besiegen. Genau in diesem Moment kann dich die Angst nicht mehr fesseln. Vertrau mir, wenn du tief in schweren Zeiten steckst: Ich kann dich weiter leiten und sie sogar nutzen, um deinen Glauben wachsen zu lassen. Gewöhn dir an, mir zu vertrauen, und hör nie wieder damit auf.

Lies noch ein bisschen was!

Psalm 63,2; Jesaja 40,10; Psalm 139,7-10



5. Januar

Ewige Gewinner

*Jetzt glauben wir an ihn,
auch wenn wir ihn noch nicht sehen können. 2. Korinther 5,7*

Was heißt „Gewinnen“ für dich? Deine Freunde sagen vielleicht, du bist ein Gewinner, wenn du nie Fehler machst, hinfällst oder versagst. Wenn du immer besser bist als alle anderen und immer alles im Griff hast. Das sind die Gewinner dieser Welt.

Aber ich sehe das ganz anders. Wer wirklich gewinnen will – für immer und ewig – übergibt mir das Lenkrad seines Lebens. Du gewinnst, wenn du zugibst, dass du mich brauchst, und zulässt, dass ich dich leite.

Bitte mich nicht, deine Pläne zu segnen. Frag mich lieber: „Was willst du?“ Vielleicht fülle ich dein Herz mit einem neuen Traum, der so unerreichbar erscheint wie der fernste Stern. Dieser Traum wird so groß sein, dass er durch dich allein nicht wahr werden kann. Aber denk daran: Ich kann alles. Für mich ist kein Stern unfassbar fern.

Ja, manchmal wird einiges schiefgehen. Du wirst Fehler machen. Aber wenn du dich auf mich verlässt, kann ich sogar deine Fehler dazu nutzen, dass dein Glaube wächst und du gewinnst – auf *meine* Art!

Lies noch ein bisschen was!

Psalm 34,8-9

Träume meinen Traum!

Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können. So groß ist seine Kraft, die in uns wirkt. Deshalb wollen wir ihn mit der ganzen Gemeinde durch Jesus Christus ewig und für alle Zeiten loben und preisen. Amen. Epheser 3,20-21

Träume deinen größten Traum – den scheinbar unmöglichsten Traum – und dann denk daran: Ich kann noch viel mehr tun, mehr als du erbitten oder dir vorstellen kannst. Erlaube mir, dein Herz mit meinen Träumen zu füllen, mit meinen Träumen für dich.

Sei nicht enttäuscht, wenn du betest und zuerst überhaupt nichts passiert. Die Zeit ist eine große Lehrerin. Sie lehrt dich, Geduld zu haben und meinem perfekten Plan zu vertrauen – auch wenn du noch nicht weißt, was als Nächstes passiert.

Genau dann, wenn alles viel zu schwer erscheint, kannst du meine Kraft hautnah erleben. Lass dich vom Sog der Welt nicht in den Sorgenstrudel ziehen. Entscheide dich stattdessen, auf mich zu schauen. Erwinnere dich daran: Leben mit mir heißt leben ohne Limits.

Lies noch ein bisschen was!

Römer 8,6; Jesaja 40,30-31; Offenbarung 5,13

7. Januar

Das gefällt mir!

Dankt Gott für alles. Denn das erwartet Gott von euch, weil ihr zu Jesus Christus gehört. 1. Thessalonicher 5,18

Du kannst mir nicht oft genug danken. Ich liebe dein Lob. Manchmal dankst du mir ganz *spontan*, weil du nicht anders kannst. Vielleicht hast du gerade etwas Schönes mit mir erlebt oder du freust dich über ein Geschenk. Vielleicht bist du gerade hin und weg, weil du über eine schöne Landschaft staunst oder einen Sonnenuntergang bewunderst. Dabei hast du sofort an mich gedacht und willst mir danken. Das gefällt mir!

Ein andermal denkst du *bewusst* an alles, was ich dir geschenkt habe. Oder du freust dich darüber, dass ich immer bei dir bin. Und dann willst du mir danken. Das gefällt mir.

Aber sprich auch mit mir, wenn dich Probleme plagen. Erzähl mir alles und danke mir dann dafür, dass ich dir helfen werde. Wenn du mir auf diese Art dankst, zeigst du mir, dass du mir vertraust und alles zu-
traust – und das gefällt mir!

Füll alle Momente deines Lebens mit Dank, und bald merkst du, dass dein Leben erfüllt ist von mir.

Lies noch ein bisschen was!

Psalm 22,4; Psalm 146,1-2

Hör auf mein Flüstern

*Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer
in Zeiten der Not. Psalm 46,2*

Ich bin immer bei dir, auch jetzt, in diesem Augenblick. Hörst du dieses leise Flüstern in deinen Gedanken? Das bin ich. Hörst du dieses leise Klopfen in deinem Herzen? Auch das kommt von mir. Ich habe den Himmel und die Erde in meiner Hand. Ich kann sogar den Wind und die Wellen auf dem Meer lenken. Aber wenn ich bei dir bin, dann bin ich ganz still und sanft, besonders wenn es dir nicht gut geht. Und je schlimmer dein Schmerz ist, desto sanfter bin ich und tröste dich.

Wenn dich deine Freunde im Stich lassen und du meinst, dass du nichts wert bist und ganz allein, dann vertrau mir. Ich verspreche dir nicht bloß, dass alles besser wird. Ich verspreche dir, dass ich dir immer helfen werde. Ich trage deine Last, damit es dir wieder leicht ums Herz wird. Ich bin immer für dich da. Nie bist du allein.

Lies noch ein bisschen was!

Römer 12,12; Römer 15,13

9. Januar

Gib niemals auf!

Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich. Lukas 1,37

Ich bin immer bei dir und für dich da. Ich bin dein bester Freund, dein größter Fan. Wenn du dich entscheidest, etwas zu tun, was zu meinen Plänen für dein Leben passt, dann kann dich nichts und niemand aufhalten. Vielleicht läuft nicht immer alles glatt auf dem Weg zu deinem Ziel. Schließlich leben wir in einer Welt, die alles andere als perfekt ist. Trotzdem: Gib niemals auf! Ich helfe dir, denn für mich ist kein Problem zu groß.

Aber renne nicht einfach auf dein Ziel zu. Versuch auch nicht, deinen Kopf durchzusetzen, sondern komm zuerst zu mir. Bitte mich um Hilfe. Ich will dich an die Hand nehmen und dich auf dem Weg leiten. Bei jedem Schritt bin ich bei dir. Zu jeder Zeit.

Lass mich das Tempo bestimmen. Manchmal werde ich zu dir sagen: „Warte ein bisschen“, manchmal auch: „Mach langsam.“ Manchmal werde ich dir sogar sagen: „Bleib erst einmal stehen.“ Aber denke immer daran: Mein Zeitplan ist perfekt. Deshalb kannst du mir voll und ganz vertrauen. Genieße die Reise mit mir!

Lies noch ein bisschen was!

Römer 8,31; Psalm 44,2-4; Lukas 1,37

Die himmlische Sparbüchse

Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel, die unvergänglich sind und die kein Dieb mitnehmen kann. Wo nämlich eure Schätze sind, da wird auch euer Herz sein. Matthäus 6,20-21

Sammle Schätze mit mir. Jedes Mal, wenn du dich entscheidest, mir zu vertrauen, ist das so, als ob du eine Münze in meine himmlische Sparbüchse wirfst. Ich hebe diese Münzen für dich auf, so sicher wie auf einer Bank.

Im Laufe der Zeit sammeln sich eine Menge Münzen an. Wenn es dann einmal schwierig wird, hast du einen Schatz des Vertrauens bei mir, der dir beim Durchhalten hilft. Je mehr du mir und meinen Worten vertraust – anstatt nur auf deine Freunde zu hören –, desto mehr kann ich dir helfen, mir noch tiefer zu vertrauen.

Denn Vertrauen muss man üben. Am besten fängst du damit an, wenn alles gut läuft und nicht viel passiert. Dann erlebst du, dass du dich wirklich auf mich verlassen kannst. Wenn schwere Zeiten auf dich zukommen, weißt du, wie die Sache mit dem Vertrauen funktioniert, weil du es vorher geübt hast. Du hast einen Schatz in deiner himmlischen Sparbüchse. Das trägt dich durch, auch wenn Probleme auftauchen.

Lies noch ein bisschen was!

Psalm 56,3-5

11. Januar

Lass los!

Gott hat uns alles geschenkt, was wir brauchen, um zu leben, wie es ihm gefällt. Denn wir haben ihn kennengelernt; er hat uns in seiner Macht und Herrlichkeit zu einem neuen Leben berufen. 2. Petrus 1,3

Stell dir vor, dein Leben ist ein Videospiel. Jetzt lass einfach mal den Controller oder die Fernbedienung los und übergib mir die Kontrolle. Genau das passiert, wenn du mir vertraust: Du lässt los und erinnerst dich daran, dass ich Gott bin. Diese Welt gehört mir. Ich habe sie gemacht. Alles liegt in meiner Hand. Wenn du mir die Kontrolle über dein Leben überlässt, zeigst du mir auf besondere Weise, dass du mich liebst.

Ich wünsche mir, dass du mir alles sagst, wenn du betest – alles, was dich bewegt. Erzähl mir von deinen Freuden und deinem Frust, deinen Erfolgen und Pleiten, deinen Sorgen und Fragen. Ich bin dein bester Freund. Bei mir kannst du dein Herz ausschütten. Und dann danke mir für die Antworten auf deine Gebete, die schon unterwegs sind. Wenn du mich dein Leben lenken lässt, kannst du deine Sorgen loslassen und erfahren, wie nah ich dir bin.

Lies noch ein bisschen was!

Psalm 46,11; Kolosser 4,2; 2. Petrus 1,4

Fang mit mir an!

Bleibt fest mit mir verbunden, und ich werde ebenso mit euch verbunden bleiben! Johannes 15,4

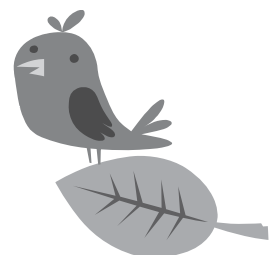
Fang deinen Tag mit mir an. Vielleicht ahnst du schon, was heute alles passieren könnte. Aber ich weiß jetzt schon *genau*, was auf dich zukommt.

Am liebsten willst du den Tag wie eine Landkarte vor dir sehen, jede Kurve und Ecke, jede schöne Überraschung und jeden Schmerz. Du glaubst, dass du dich so für alles wappnen kannst. Aber mein Weg ist besser. Lass dich von mir leiten. Nein, ich zeige dir nicht jede Kleinigkeit im Voraus. Aber ich gebe dir alles, was du brauchst, um gut durch den Tag zu kommen.

Deshalb: Starte mit mir in deinen Tag und bleib nah bei mir. Wenn du merkst, dass deine Gedanken in eine falsche Richtung wandern, brauchst du nur meinen Namen zu flüstern. Ich bringe dich wieder auf den richtigen Weg, weil ich die beste Landkarte deines Lebens bin!

Lies noch ein bisschen was!

2. Mose 33,14; Johannes 15,5-7



13. Januar

Lass dich überraschen!

*Diesen Tag hat er zum Fest gemacht, lasst uns fröhlich sein
und jubeln! Psalm 118,24*

Sieh jeden Tag als neues Abenteuer mit mir. Ich plane dieses Abenteuer und begleite dich. Mach aus diesem Tag nicht das, was du dir vorstellst, sondern schau bewusst nach dem, was ich für dich vorbereitet habe. Jeder Tag ist mein Geschenk an dich – und du hast nur heute die Chance, diesen Tag zu erleben. Nimm mein Geschenk an und vertraue mir, dass ich jede Minute bei dir bin und in deinem Leben wirke. Deshalb danke mir für diesen neuen Tag – egal, was passiert.

Lass dich überraschen! Wenn du mit mir zusammen lebst, ist kein Tag langweilig. Deshalb: Vertrödle nicht die Zeit. Lass dich nicht bloß treiben. Lebe!

Folge mir überallhin, wohin ich dich führe, auch wenn mein Weg dir Angst macht. Der sicherste Ort der Welt ist der an meiner Seite.

Lies noch ein bisschen was!

1. Petrus 2,21